

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren,
Integration und Gleichstellung | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den

Staatssekretär

Vorsitzender des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5378

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über das:
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 06.10.2025
gez. Staatssekretär Oliver Rabe

29.09.2025

Nachreichung zu Umdruck 20/4918 (neu) zu C Kita (In gemeinsamer Verantwortung von Land und Kommunen die Passgenauigkeit der Refinanzierung verbessern) und Umdruck 20/5068 (Letter of Intent zwischen dem Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung und dem Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V. (DSF) und dem Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger e.V. (SdU) über die Qualifikation der als pädagogische Assistenzkräfte eingesetzten Betreuungskräfte in Kindertageseinrichtungen)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Landesregierung hat sich mit den kommunalen Landesverbänden am 17. Juni 2025 auf ein umfangreiches Paket zur Finanzierung kommunaler Investitionen verständigt. Darin enthalten ist auch eine Vereinbarung zur Verbesserung der Refinanzierung von Kindertageseinrichtungen.

Folgend werden die finanziellen Auswirkungen dieser Vereinbarung detailliert dargestellt.

Nachreichung zu Umdruck 20/4918 - Finanziellen Auswirkungen

Die Refinanzierung des Personalbudgets (KiTaG) wird in zwei Stufen gesetzlich angepasst, zum 01.08.2025 erfolgt eine Anhebung auf 96% und zum 01.01.2026 auf 97,5%.

Die Kosten der Erhöhung des refinanzierten Personalbudgets der ersten Stufe von 95 % auf 96 % von August 2025 bis Dezember 2025 werden für das Land in Höhe von 3.500 T€ prognostiziert. Diese sind durch den Haushalt (Titel 1007 – 633 18) auskömmlich gedeckt.

Die Kosten der Erhöhung des refinanzierten Personalbudgets der zweiten Stufe ab 2026 von 95 % auf 97,5 % sind mit den Haushaltsmitteln wie im Haushaltsentwurf 2026 enthalten von 801.005,2 T€ grundsätzlich gedeckt.

Zudem ist am 16. Juli 2025 der Letter of Intent zwischen dem Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung (MSJFSIG) und dem Dansk Skoleforening und dem Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger unterzeichnet worden, der dem Finanzausschuss in der 104. Sitzung am 11.09.2025 zur Kenntnis gegeben wurde.

Abg. Raudies bittet um schriftliche Erläuterung, ob die in der Vorlage unter Abschnitt G, 2. Absatz, genannten Ausgaben i.H.v. ca. 300 T€ jährlich über die gesamte Laufzeit jeweils in voller Höhe anfallen oder ob sich diese zum Ende der Laufzeit hin verringern, da weniger Personen qualifiziert werden müssten.

Nachreichung zu Umdruck 20/5068 - Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung der berufsbegleitenden Qualifizierung über die Förderrichtlinie zur Fachkräftegewinnung führt zu Mehrausgaben in Höhe von ca. 300.000 Euro jährlich. Diese sind durch den Haushalt (Titel 1007 - 633 17 MG 03) auskömmlich gedeckt.

Es ist davon auszugehen, dass die jährliche Fördersumme über die Gesamtlaufzeit der Vereinbarung in ähnlicher Höhe von etwa 300,0 T€ pro Jahr anfallen und sich nicht zum Ende der Laufzeit reduzieren wird. So ist mit dem LOI vereinbart, dass die dänischen Schulvereine die noch zu qualifizierenden Mitarbeitenden über die Jahre nach und nach qualifizieren und auf die Jahre "aufteilen". Ausgehend von durchschnittlich 17 (von

insgesamt 87) zu qualifizierenden Mitarbeitenden pro Jahr und vier zu absolvierenden Modulen sowie einer vereinbarten Fördersumme von 4.250 € pro Person und Modul, ergibt sich die durchschnittliche Planungsgröße von 300,0 T€ pro Jahr über die gesamte Laufzeit der Vereinbarung. Zu berücksichtigen ist dabei gleichwohl, dass die Schulvereine die Mittel entsprechend beim örtlichen Träger entsprechend beantragen und abrufen müssen, so dass die Verausgabung der Mittel wesentlich von dem Handeln der dänischen Schulvereine abhängt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Johannes Albig

Allgemeine Datenschutzinformationen:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union. Weitere Informationen erhalten Sie hier: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesportal/servicemeta/datenschutz/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung_SH.html